

Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde
Band: 59 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In der Reihe der Gemeindeporträts präsentieren sich diesmal Balsthal und Oensingen mit einer ganzen Suite von Beiträgen: über Balsthal als Kulturzentrum, als Zentrum mit Zukunft, über zwei Sportvereine, das Gewerbe, die bewegte Geschichte des Areals Klus, schliesslich über die OeBB. Zu Oensingen wird seine Entwicklung zum Regionalzentrum, sein Gewerbe, die grosse Anziehungskraft der Burg, die Kantonale Ingenieurschule dargestellt. Dazu kommen Berichte über die Kunst im öffentlichen Raum (Bättwil, Lostorf) und die «Kunst-Linie» im Wasseramt,

eine politische und eine allgemeine Chronik, eine Sportchronik, ja sogar eine kleine satirische Chronik. Eingestreut finden sich eine Anzahl von Firmenporträts. So ist wiederum ein reichhaltiges und nützliches Buch über den Kanton Solothurn entstanden, das täglich vielen Benützern dienen wird. *M. B.*

Solothurner Jahrbuch 1997 mit Staatskalender. Redaktion: Kuno Blaser. Habegger AG Druck und Verlag, Derendingen. 246 Seiten, gegen 200 z.T. farbige Abbildungen, Fr. 32.–.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Jahresbericht 1996

Im Jahr, da die Gesellschaft 70-jährig wird, schaue ich auf die Aktivitäten des 69. Jahres zurück. Es ist mein 22. Jahr als Obmann, mein 31. im Vorstand und mein 48. als Mitglied. Nach wie vor sind unsere Anlässe sehr gut besucht, woraus der Vorstand schliesst, dass diese die Mitglieder vollauf befriedigen.

An der ordentlichen GV im Hotel Rochat in Basel fand wie üblich zuerst ein Vortrag statt: «Was ist Genealogie?» von Dr. Hans Kälin. Die anschliessenden statutarischen Geschäfte verliefen reibungslos. Am 23. März boten wir den Mitgliedern die Gelegenheit, die vom *Museum Laufen* organisierte «Documenta» «700 Jahre Laufen» zu besichtigen. Auf den 19. Mai ging eine Einladung nach *Gelterkinden* an unsere Mitgliedschaft. Dort machte Erich Buser, alt Gemeindeverwalter, mit uns einen kurzen Rundgang und zeigte im Kirchenzentrum Lichtbilder von seinem heimeligen Dorf.

Die Sommertagung vom 16. Juni vereinigte uns in der Zähringer-Stadt *Fribourg*. Mit Beauftragten des dortigen Verkehrsbüros machten wir zuerst eine Stadtrundfahrt und nach dem Mittagessen begaben wir uns mit Pfr. Dr. Erich Camenzin, Lausanne, nochmals in die Stadt zu einer

weiteren Besichtigung. Über Murten und Solothurn langten wir abends wieder in Basel an.

Die viertägige Sommerfahrt vom 1. bis 4. Juli war ein voller Treffer. Wir besichtigten die Städte *Chambéry, Lyon, Grenoble und Chamonix*. Gut untergebracht waren wir im Hotel Beau Site in St. Pierre de Chartreuse nahe beim Kartäuser Museum «La Corriere».

Freiburg im Breisgau war das Ziel unserer Herbsttagung. Man bot uns dort eine kurzweilige Stadt- und Münsterführung. Gegen Abend kehrten wir auf der Badischen Weinstrasse über Badenweiler wieder nach Hause zurück. Der letzte Anlass des Jahres war die geführte Besichtigung der neu umgestalteten *Skulpturenhalle* an der Mittleren Strasse in Basel mit Dr. Th. Lochmann. Sie ist ein verborgener Schatz in der Basler Museumslandschaft.

Der *Vorstand* kam nur zweimal zu Beratungen zusammen. Ihm gehört neu an Frau Yolanda Brodmann, Oberwil. Unsere Gesellschaft zählte Ende 1996 527 Mitglieder, 11 Eintritten standen 42 Austritte (darunter 13 Verstorbene) gegenüber. Lasst uns daher für uns Rauracher werben!

Das wünscht der Obmann

René Gilliéron

Bücherverkauf

Bücher, die wir nicht mehr benötigen, suchen neue Besitzer und Besitzerinnen. Wir verkaufen deshalb einen Teil der Bibliothek von alt-Staatsarchivar Dr. Hans Sutter sowie Bücher und Zeitschriften aus anderen Beständen.

**Wann: Mittwoch, 9. April 1997,
14.00–19.00 Uhr**

Wo: Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft
Wiedenhubstrasse 35, 4410 Liestal
Telefon 061 921 44 40 (Beat Meyer)

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Tagungen und Reisen 1997

25. Mai	Therwil (nachmittags)
8. Juni	Appenzell – Lichtensteig
30. Juni – 4. Juli	Dresden
14. September	Aarau (nachmittags)
12. Oktober	Blauen (nachmittags)

Wanderungen 1997

Mittwoch, 21. Mai nachmittags	Dornach / Heimatmuseum – Tüfleten – Herrenmatt – Hochwald (2 Std.) Dornach ab 13.09
Dienstag, 17. Juni ganztägig	Liesberg / Station – Planetenweg bis Laufen – Mittagsrast im Rest. zur alten Mühle Bärschwil – Wiler (4 Std.) Laufen ab (Bus 118) 8.43
Freitag, 5. September ganztägig	Besuch des Dorffestes Liesberg und der Ausstellung sakraler Gegenstände und alter Gemälde
Mittwoch, 15. Oktober nachmittags	Rheinuferweg von Augst bis Birsfelden (2 Std.) Basel / Äschenplatz ab (AAGL Bus 70) 13.18

Wir wandern bei jedem Wetter. Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auskunft erhält man über Telefon 411 55 19 bei Hans Pfaff in Münchenstein.

**Für Bankgeschäfte mit
persönlicher Note.**



Solothurner Bank SoBa

sympathisch persönlich.